



Einladung zu den 29. Bayerischen Meisterschaften

Einzel- und Mannschaftswertung
Samstag, 25. April 2015 in Erlangen

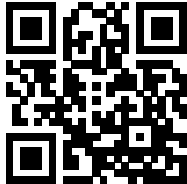
Veranstalter	Kyudo Verband Bayern e.V.
Ausrichter	Turnerbund 1888 Erlangen e.V., Abteilung Kyudo
Ort	Egon-von-Stephani-Halle Helene-Richter-Straße, Erlangen/Röthelheimpark
Zeit	Einschießen ab 10:30 Uhr Wettkampfbeginn 11:30 Uhr
Wettkampfleitung / Kampfrichter	Barbara Lemke, 5. Dan, Trainer C Wk Ingrid Haußner, 3. Dan, Trainer C Wk
Teilnehmer	Bayerische Kyujin ab dem 3. Kyu bei Vorlage eines gültigen Passes des DKyuB vor Wettkampfbeginn
Modus	Mannschaftswertung und Einzelwertung gemäß Wettkampfordnung des DKyuB (Kinteki, je Schütze 5 Runden á 4 Pfeile, Trefferwertung), bitte Auszüge aus der Wettkampfordnung beachten eine Veränderung der Rundenzahl kann nach Bekanntwerden der Teilnehmerzahl (= nach Anmeldeschluss) entschieden und den Vereinen noch vorab mitgeteilt werden.
Gebühren pro Teilnehmer	Startgebühr 15,- Euro Verpflegung 5,- Euro
Anmeldung	Schriftlich oder per eMail bis spätestens 18. April 2015 an: Stefan Brendel Koldestraße 10a 91052 Erlangen stefan.brendel@gmx.de Bitte pro Mannschaft folgende Informationen angeben: Verein, Mannschaftsname Name der Schützen, inkl. Startreihenfolge! auch bei Ersatz- und Einzelschützen namentliche Nennung
Anreise	Siehe Wegbeschreibung auf den nächsten Seiten

Wir bitten Euch um rechtzeitige Anmeldung.
Wir wünschen eine gute Anreise und freuen uns auf Euer Kommen.

Wegbeschreibung nach Erlangen

Veranstaltungsort:

Egon-von-Stephanie-Halle
Helene-Richter-Straße 5
91052 Erlangen
49°35'35.6"N 11°01'50.7"E
<http://goo.gl/maps/IAxn8>



Kontakt vor Ort (am Anreisetag):

Stefan Brendel 0160 / 68 79 750

Anreise mit der Bahn:

einige ICEs halten direkt in Erlangen
der nächstgrößere Bahnhof ist in Nürnberg. Von Nürnberg mit der S1 oder R2 in Richtung
Erlangen/Forchheim/Bamberg bis Erlangen Hauptbahnhof

Von dort weiter mit dem Taxi (ca. 10 Minuten) oder mit den Stadtbussen:
Bus Linie 293 in Richtung Bruck Eichendorffschule, bis Haltestelle Doris-Ruppenstein-Str.
Bus Linie 294 in Richtung Sieglitzhof Eskilstunastr., bis Haltestelle Röthelheimpark-Zentrum

Weitere Informationen zu den Fahrplänen unter <http://www.vgn.de/>.

Anreise mit dem Pkw:

aus Nord/Ost oder Süd (A9)

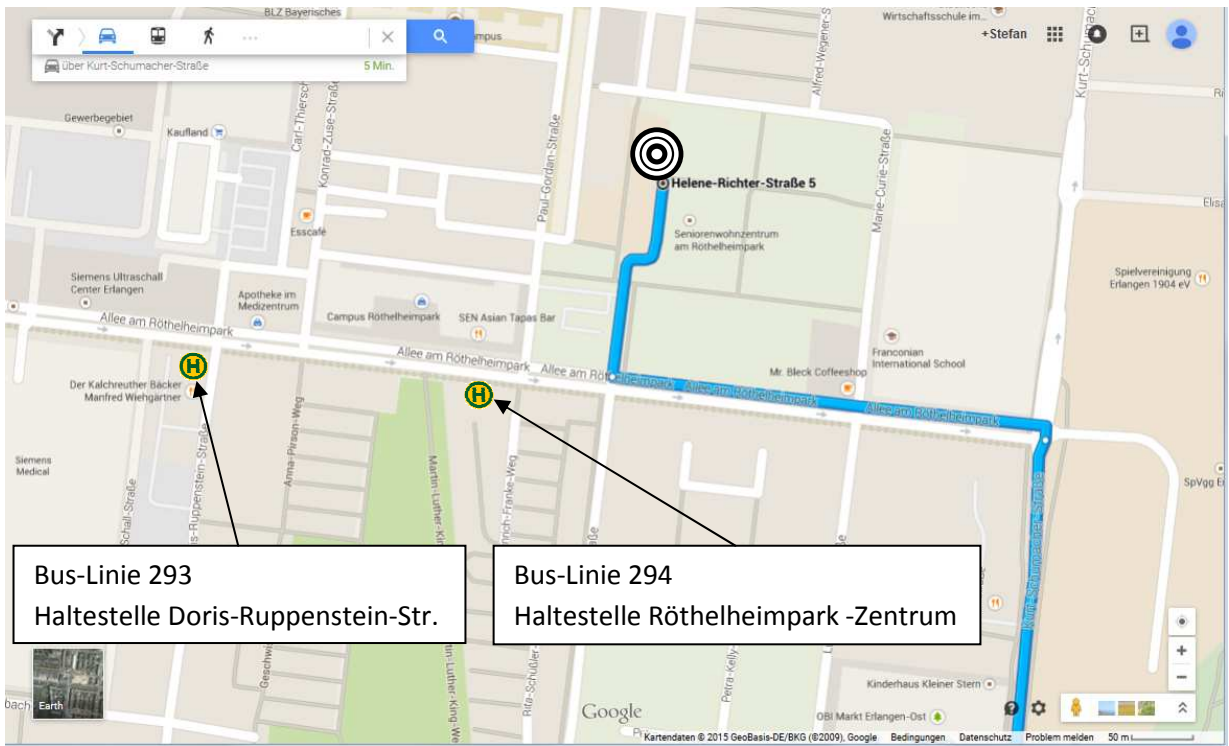
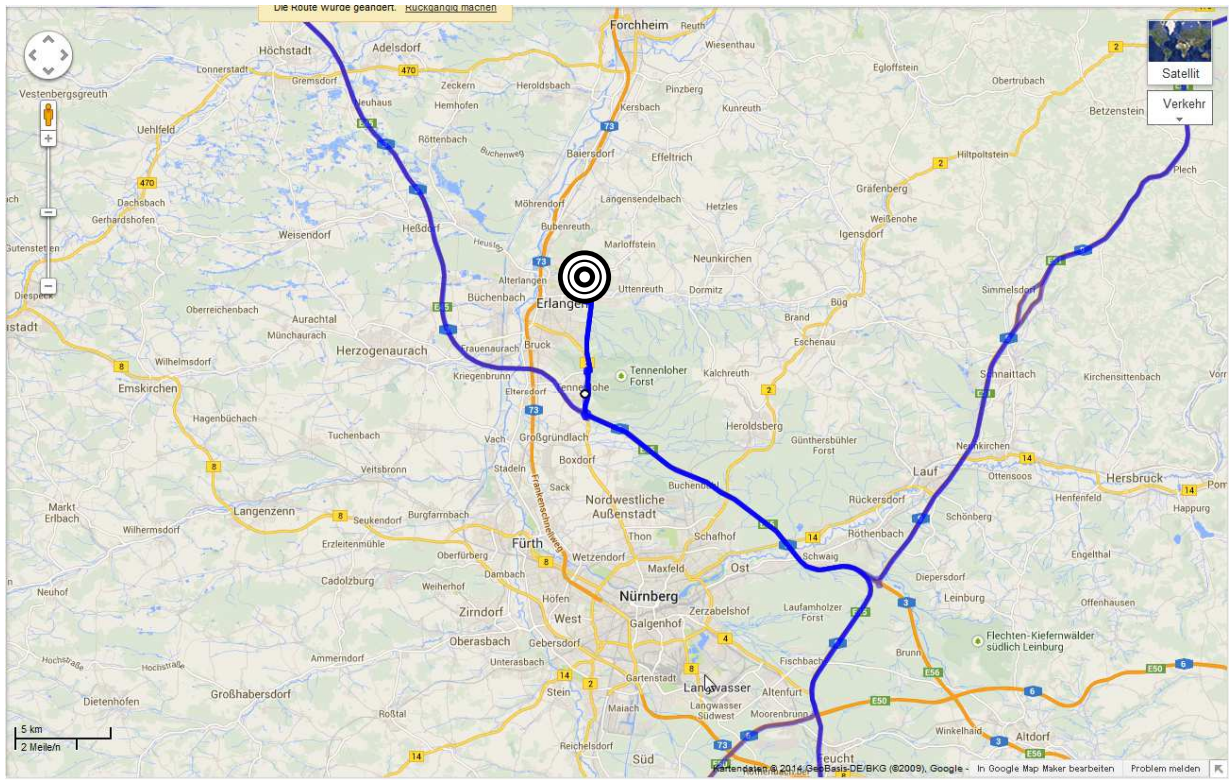
die A9 bis zum Kreuz Nürnberg, dort auf die A3 in Richtung Würzburg
bis Erlangen Tennenlohe, dort auf die B4 in Richtung Erlangen
nach ca. 2,5 km die Ausfahrt in Richtung Gräfenberg/Erlangen-Ost nehmen
den Kreisverkehr in Richtung Gräfenberg/Erlangen-Ost verlassen
der Kurt-Schuhmacher-Straße für ca. 4 km folgen
über den Kreisverkehr beim Obi „geradeaus drüber“ und an der nächsten Ampel links
abbiegen in die Allee am Röthelheim
die zweite Straße rechts ist die Helene-Richter-Straße (Kletterturm)

aus Westen (A3)

bis Erlangen Tennenlohe, dann weiter wie oben beschrieben

aus Westen (A6)

die A6 bis Kreuz Nürnberg Ost, dort auf die A9 in Richtung Berlin
die A9 bis zum Kreuz Nürnberg, dort auf die A3 in Richtung Würzburg
dann weiter wie oben beschrieben



Auszüge aus der Wettkampfordnung

(vgl. DKyuB Regelwerk: http://kyudo.de/fileadmin/documents/Regelwerk/regelwerk_5.18.pdf)

§ 9 Kinteki-Wettkämpfe sollten in der Zasha-Form (mit Abknien) stattfinden, Enteki-Wettkämpfe in der Rissha-Form (Standform). Falls dieser Regel nicht entsprochen wird, muss das in der Ausschreibung vermerkt sein oder der Kampfrichter muss das vor Beginn ankündigen.

Da Kinteki-Wettkämpfe normalerweise drinnen stattfinden und Enteki-Wettkämpfe draußen, wurde die Regelung beschlossen, dass Kinteki im Knien (Zasha) und Enteki in der Standform (Rissha) ausgetragen wird. Wer nicht abknien kann, muss vor Beginn des Wettkampfes eine schriftliche Erklärung bei der Wettkampfleitung einreichen.

Falls Kinteki-Wettkämpfe im Freien stattfinden, wird natürlich die Standform verwendet. Auch wenn zum Beispiel zeitliche Erfordernisse im Wettkampfablauf die Standform notwendig machen, muss das in der Ausschreibung angekündigt werden. Andernfalls muss der Wettkampfrichter vor Beginn ankündigen, dass in der Standform geschossen wird.

Es ist nicht erlaubt, während des Wettkampfes von einer Form in die andere zu wechseln, denn die Bedingungen müssen für alle Teilnehmer gleich sein. Falls aus irgendeinem Grund ein Wechsel im Verlauf des Wettkampfes nicht zu vermeiden ist, muss das Einverständnis der Teilnehmer eingeholt werden.

§ 26 Die Anzahl der Pfeile pro Schütze und Runde beträgt 2 (ein Paar) oder 4.

Die Anzahl der Pfeile pro Runde und Schütze beträgt entweder 2 oder 4, jedenfalls muss die Anzahl in der Ausschreibung festgelegt sein, wie in § 13 beschrieben. Falls das aus irgendeinem Grund geändert wird, muss der Wettkampfleiter dies vor Wettkampfbeginn ankündigen. Auf keinen Fall darf die Anzahl der Pfeile pro Runde geändert werden, wenn der Wettkampf schon im Gange ist.

Da Pfeile entweder Haya oder Otoyō sind, bilden zwei Pfeile immer ein Paar, und zwei Schüsse werden immer als Einheit betrachtet. In Wettkämpfen sind zwei Paar, also vier Pfeile, pro Runde üblich, drei oder fünf pro Runde gibt es nicht.

Bewegungsform bei Wettkämpfen

(1) Bei Wettkämpfen und Demonstrationsschießen kann eine Bewegungsform praktiziert werden, die sich aus der historischen Überlieferung der Heki-Schule ableitet. Sie findet Verwendung sowohl für das Schießen im Stehen als auch für das Schießen im Kniestand und ist im wesentlichen identisch mit dem Zeremonieschießen.

(2) Da aber auch andere historische Schulen ihre eigene Form entwickelt haben und die Bewegungsmuster zwar oft ähnlich aber doch hinreichend unterschiedlich sind, hat die ANKF das „Taihai der ANKF“ als Standardbewegungsform für Kyudoschützen aller Lehrrichtungen entwickelt, so dass bei Prüfungen und Wettkampf Schützen aus unterschiedlichen Dojo miteinander in geregelter Form schießen können.